

Dr. Peter Wittmann

Abgeordneter zum Nationalrat
SPÖ-Verfassungssprecher
Wiener Straße 42
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/29401
@: peter.wittmann@spoe.at

**Parlamentsfraktion**

Herrn
Ausschussvorsitzenden
Univ. Prof. DDr. Heinz Mayer
Juridicum
Schottenbastei 10-16
1040 Wien

Betrifft: Neutralität

Wiener Neustadt, am 2. 11. 2003

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender!

Ich möchte mit diesem Schreiben meine Meinung zur Reformdebatte in Ausschuss I betreffend die österreichische Neutralität kurz zum Ausdruck bringen.
Mögen auch die Formulierungen des „BGBI. Nr. 211/1955; Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 über die Neutralität Österreichs“ in der derzeitigen Situation und Realität nicht mehr genau passen, so ist es meiner Meinung nach dennoch riskant, zum jetzigen Zeitpunkt etwas daran zu ändern. Die Entwicklung der EU und ihrer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik ist noch nicht absehbar. Die EU steht zwar unter Erfolgsdruck, aber ein Gelingen ist alles andere als sicher.
Daher sollte sich Österreich in Bezug auf seine Neutralität in der Verfassung ein breites Feld der außenpolitischen Möglichkeiten offen lassen. Ich stehe daher für Änderungen des derzeitigen Gesetzestextes nicht zur Verfügung.
Die Gefahr von Präjudizierungen der Zukunft der österreichischen Sicherheitspolitik durch Formulierungsänderung ist derzeit zu groß.

Ich verbleibe hochachtungsvoll mit Dank und freundlichen Grüßen

Dr. Peter Wittmann